

Österreichische Verkaufsbedingungen der Sandoz GmbH (auf Deutsch)
(Stand: Mai 2014)

VERKAUFSBEDINGUNGEN

1. ALLGEMEINES

- 1.1 Diese Verkaufsbedingungen sind Vertragsgrundlage jedes Rechtsgeschäftes, das mit der Sandoz GmbH (SANDOZ) abgeschlossen wird. Abweichungen von oder Ergänzungen zu diesen Verkaufsbedingungen gelten nur, wenn sie ausdrücklich und schriftlich von SANDOZ anerkannt sind.
- 1.2 Allgemeine Einkaufsbedingungen von Kunden (KUNDEN), die der Einkaufsbestellung angehängt sind oder auf die in irgendeiner anderen Weise Bezug genommen wird, sind von SANDOZ jedenfalls nicht akzeptiert und daher nicht gültig abgeschlossen.
- 1.3 Sollte eine der folgenden Bestimmungen in Konflikt mit einer vereinbarten Incoterm Bestimmung stehen, so geht diese jeweilige vereinbarte Incoterm Bestimmung vor. Bei Unterschieden zwischen der deutschen und der englischen Version dieser Verkaufsbedingungen geht die deutsche Version jedenfalls der englischen Version vor.
- 1.4 Der gesamte Geschäftsvorgang unterliegt österreichischem Recht unter Ausschluss der Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts sowie des UN-Kaufrechtes.

2. ANGEBOTE

- 2.1 Alle Offerte und Preislisten von SANDOZ sind freibleibend, sofern nichts Gegenteiliges ausdrücklich vereinbart worden ist.
- 2.2 SANDOZ ist nur insoweit an ihr schriftliches Angebot (einschließlich e-mail und Telefax) rechtlich gebunden, sofern dieses vom KUNDEN schriftlich (einschließlich e-mail und Telefax) innerhalb von 10 Werktagen akzeptiert wird.
- 2.3 Angebote von SANDOZ sind nur dann für SANDOZ verbindlich, wenn Lieferanten von SANDOZ zeitgerecht und vollständig liefern.
- 2.4 Alle Dokumente und Informationen, die von SANDOZ dem KUNDEN übermittelt werden, dürfen nur für den betroffenen Geschäftsvorgang verwendet werden, sind vom KUNDEN in jedem Fall als vertrauliche Information zu behandeln und sind auf Aufforderung von SANDOZ nach Beendigung des Geschäftsvorganges umgehend an SANDOZ zu retournieren. Allfällige Kopien sind unverzüglich und endgültig zu vernichten.

3. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

- 3.1 Als Zahlung ist grundsätzlich nur der Eingang des vollen Betrages (inklusive allfälliger Umsatzsteuer) bei SANDOZ zu verstehen.
- 3.2 Bei Zahlungsverzug des KUNDEN oder einer seiner verbundenen Unternehmen oder sonstiger Konzernunternehmungen ist SANDOZ berechtigt, auch bereits bestätigte Lieferungen an den KUNDEN einzustellen.
- 3.3 SANDOZ ist berechtigt, sonstige Guthaben oder Gegenforderungen des KUNDEN gegen SANDOZ mit Forderungen, die SANDOZ oder eines seiner verbundenen Unternehmen oder sonstiger Konzernunternehmungen gegen den KUNDEN hat, ohne weitere Vereinbarung gegenzuverrechnen bzw. mit ihnen einseitig aufzurechnen.
- 3.4 Der Kaufpreis ist vom KUNDEN binnen 30 Tagen nach Rechnungsdatum zu bezahlen, dies auch im Falle von Gegenforderungen (z.B. für behauptete Mängel). Diesbezüglich verzichtet der KUNDE ausdrücklich auf ein Recht, seinen Kaufpreis auch nur teilweise einzubehalten, sowie auf ein allfälliges Wandlungsrecht.
- 3.5 Bei Zahlungsverzug ist SANDOZ berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe vom dann geltenden 3 Monats EURIBOR zuzüglich einem Aufschlag von 4 Prozentpunkten zu verlangen.
- 3.6 Die Annahme von Schecks, Wechsel, Zahlungsverprechen sowie der Übergang von Forderungen an Dritten erfolgen grundsätzlich nur zahlungshalber und nicht an Zahlungs statt. Der KUNDE haftet nach wie vor für den vollen Eingang des Kaufpreises gemäß Rechnung bei SANDOZ. Eventuelle Spesen, Kursverluste, Disagios gehen zu Lasten des KUNDEN.
- 3.7 Durch die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats ist SANDOZ berechtigt, fällige Zahlungen im Wege eines SEPA-Lastschriftverfahrens einzuziehen. Für die Vorankündigung des Lastschriftverfahrens gilt eine

Frist vor Fälligkeit der Rechnung, welche abhängig ist von der mit dem KUNDEN individuell vereinbarten Zahlungsbedingung. Die Vorankündigung erfolgt jeweils mit Übermittlung der Saldenliste.

4. LIEFERBEDINGUNGEN

- 4.1 Sofern die zwischen den Parteien vereinbarten Incoterms nichts anderes bestimmen, trifft SANDOZ keine Haftung, nachdem die Waren das Werk von SANDOZ verlassen haben.
- 4.2 Für Warenlieferungen, die nicht „ab Werk“ (EXW, Incoterms 2010) erfolgen, bestimmt SANDOZ das Transportmittel.

5. EIGENTUMSVORBEHALT

- 5.1 SANDOZ behält auf alle gelieferten Waren den Eigentumsvorbehalt bis zur vollständigen Bezahlung des Kaufpreises. Dies gilt auch für offene Forderungen gegen verbundene Unternehmen oder sonstige Konzernunternehmungen des KUNDEN.
- 5.2 Für die Dauer dieses Eigentumsvorbehaltes ist der KUNDE nur berechtigt, die Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsbetrieb weiterzuverarbeiten oder zu veräußern, er ist jedoch keinesfalls berechtigt, die Waren zu verpfänden, als Sicherung zu übereignen oder in ähnlicher Weise dritten Personen Rechte an dieser Ware einzuräumen.
- 5.3 Bei einer Weiterverarbeitung oder Weiterveräußerung geht der Eigentumsvorbehalt von SANDOZ automatisch auf die so entstandenen Produkte bzw. auf den erzielten Kaufpreis bzw. die Kaufpreisforderung des KUNDEN über.

6. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

- 6.1 SANDOZ gewährleistet gem. § 922 ABGB, dass alle gelieferten Waren in Übereinstimmung mit allen zwingenden einschlägigen österreichischen und EU-Arzneimittelvorschriften hergestellt werden, sowie dass die Waren den gewöhnlich vorausgesetzten Eigenschaften entsprechen.
- 6.2 Visuelle und offene Mängel sind binnen 10 Tagen nach Erhalt der Waren, alle sonstigen Mängel binnen 10 Tagen nach Entdeckung zu rügen. Gerechtfertigte Gewährleistungsansprüche wird SANDOZ nach eigener Entscheidung in bar oder gegen Lieferung von mangelfreien Waren erfüllen (Verbesserung).
- 6.3 Jedenfalls ist ein wie immer gearteter Schadenersatz oder sonstiger Anspruch gegen SANDOZ mit dem Rechnungswert der beanstandeten Ware begrenzt.
- 6.4 Außer einer gesonderten schriftlichen Vereinbarung hat der KUNDE alle anwendbaren rechtlichen Regelungen (insbesondere gesundheits- und patentrechtliche Regelungen) jenes Staates einzuhalten, in dem die gelieferten Waren kommerziell genutzt werden oder dessen Territorium vom Transport der gelieferten Waren betroffen ist. SANDOZ übernimmt in diesem Umfang keine Haftung, es sei denn, es wurde eine davon abweichende Vereinbarung getroffen. Dies gilt auch für Patentverletzungen oder sonstige Verletzungen von Immaterialgüterrechten, die durch die Verbringung entstehen könnten.
- 6.5 In jedem Fall ist die Haftung von SANDOZ, soweit zwingend gesetzlich zulässig, auf Fälle grober Fahrlässigkeit sowie Vorsatz beschränkt. Eine Haftung von SANDOZ für entgangenen Gewinn, indirekte oder beiläufige Schäden sowie Mangelfolgeschäden ist in jedem Fall ausgeschlossen.

7. ERFÜLLUNGORT UND GERICHTSSTAND

- 7.1 Erfüllungsort ist für sämtliche Vertragsparteien Teile Kundl/Österreich.
- 7.2 Gerichtsstand für den gesamten Geschäftsvorgang ist das sachlich zuständige Gericht in Innsbruck/Österreich. Jede Partei kann jedoch nach ihrer Wahl die andere Partei auch im Sitz der ordentlichen Niederlassung dieser anderen Partei klagen.

Sandoz GmbH
Biochemiestrasse 10
6250 Kundl
Austria

Tel. +43 5338 200-0
Fax +43 5338 200-460
kundl.austria@sandoz.com
www.sandoz.com

Sitz: Kundl
Landesgericht Innsbruck, FN 50587v
DVR Nr: 00 41 891
VAT reg. No.: ATU32425809

Austrian General Conditions of Sale of Sandoz GmbH (in English)
(Status: May 2014)

CONDITIONS OF SALE

1. GENERAL PROVISIONS

- 1.1 These conditions form the legal basis of any transactions with Sandoz GmbH (SANDOZ). Any alterations or supplements to these conditions are subject to the written approval by SANDOZ.
- 1.2 General purchase conditions of customers (CUSTOMER) attached to purchase orders or to which a reference is made in such purchase orders are in no event accepted by SANDOZ and are therefore not valid.
- 1.3 In case any of the following provisions are in conflict with any agreed Incoterms, the respective agreed provision of the Incoterms shall prevail. In case of any discrepancies between the German and the English version of these Conditions of Sale the German version shall prevail.
- 1.4 The entire business transaction shall be subject to Austrian law to the exclusion of its conflict of laws rules of the International Private Law. The United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods shall not be applicable.

2. OFFERS

- 2.1 All SANDOZ offers and price-lists are non-binding unless expressly stated otherwise.
- 2.2 SANDOZ shall be legally bound by its written offers (including those made per e-mail and telefax) if accepted by CUSTOMER in writing (including e-mail and telefax) for a period of 10 working days.
- 2.3 Offers of SANDOZ are conditional upon correct and timely deliveries of suppliers of SANDOZ.
- 2.4 All documents and information submitted by SANDOZ shall be used exclusively for the purpose of the respective transaction, shall in any event be treated by CUSTOMER as confidential information and shall be returned after completion of the transaction immediately upon demand of SANDOZ. Copies, if any, shall be deleted immediately and irretrievably.

3. CONDITIONS OF PAYMENT

- 3.1 "Payment" shall mean the receipt of the full invoiced amount (inclusive of VAT, if applicable) by SANDOZ.
- 3.2 If the CUSTOMER or any of its affiliates or other group companies is in delay with its payments, SANDOZ has the right to cancel any deliveries to such CUSTOMER even if based on confirmed orders.
- 3.3 SANDOZ is entitled to compensate or unilaterally set off any amounts due to CUSTOMER against amounts due to SANDOZ or any of its affiliates or other group companies without any further agreement.
- 3.4 The CUSTOMER shall pay the invoiced price within 30 days after the invoice date, even in case of counterclaims (e.g. for allegedly defective merchandize, etc.). The CUSTOMER hereby waives its right to retain the purchase price or parts thereof and any rights to rescind.
- 3.5 If the CUSTOMER is in delay with its payments, SANDOZ has the right to claim interest in the amount of 4 percentage points above the then current 3-month EURIBOR.
- 3.6 SANDOZ accepts checks, bills of exchange, promissory notes, transfer of claims against third persons, etc. as credit for payment only and not in lien of payment. The CUSTOMER remains liable for the full invoiced value in the specified currency. All expenses, disagios, etc. especially for conversion of foreign currencies shall be borne by the CUSTOMER.
- 3.7 By granting a SEPA Debit Mandate, SANDOZ shall be authorized to collect due payments by using the SEPA Direct Debit Scheme. For the pre-notification of the Direct Debit Scheme a deadline shall apply which depends on the individually agreed payment terms with CUSTOMER. Pre-notification shall be given by delivery of the balance list.

4. CONDITIONS OF DELIVERY

- 4.1 Unless otherwise defined by the Incoterms agreed between the parties, SANDOZ will in no case be liable for any risks after the merchandize has left its factory.

4.2 SANDOZ shall choose the means of transportation for all shipments which are not sold and invoiced EXW (Incoterms 2010).

5. RESERVATION OF PROPERTY

5.1 SANDOZ reserves its ownership title over the merchandize until complete payment in the invoiced amount has been received. This also applies for claims against affiliates or other group companies of CUSTOMER.

5.2 During such reservation of title the CUSTOMER may only use or sell the merchandize in its ordinary course of business and CUSTOMER may in no case pawn the merchandize or grant third persons any rights to the merchandize, especially not for the purpose of collateral, etc.

5.3 If the CUSTOMER uses or sells the merchandize in its ordinary course of business, the ownership title over newly manufactured products and/or the sales value of these products and/or the merchandize for sales to third parties shall be reserved for SANDOZ.

6. WARRANTY AND LIABILITY

6.1 SANDOZ warrants within the meaning and scope of Section 922 of the Austrian Civil Code (*ABGB*) that the merchandize has been produced in accordance with all mandatory applicable Austrian and EU pharmaceutical laws, and is in conformity with the typical characteristics of the merchandize.

6.2 CUSTOMER may object evident and open defects within 10 days after receipt of products and hidden defects within 10 days after detection. In case of justified claims for defects SANDOZ shall compensate at its option in kind (restitution in kind) or cash.

6.3 In no event shall claims (including claims for warranties) against SANDOZ exceed the invoiced value of the merchandize in question.

6.4 Unless expressly agreed in writing the CUSTOMER shall observe all applicable laws in the country of destination of the merchandize or whose territory is affected by the transport of the delivered merchandize, especially with respect to public health registrations and patents. SANDOZ will not assume any liability in this respect unless it so agreed expressly in writing. The same applies for patent infringements or any other intellectual property rights which may be caused by the transport.

6.5 In any event, as far as permitted under mandatory law, the liability whatsoever of SANDOZ shall be limited to gross negligence and intention. Any liability of SANDOZ for loss of profits, indirect, incidental or consequential damages shall be excluded.

7. PLACE OF PERFORMANCE AND JURISDICTION

7.1 Place of performance for all parties shall be Kundl/Austria.

7.2 Place of jurisdiction for the whole business transaction shall be the competent court in Innsbruck/Austria. However, each party may sue the other party at the legal domicile of said other party.

Sandoz GmbH
Biochemiestrasse 10
6250 Kundl
Austria

Tel. +43 5338 200-0
Fax +43 5338 200-460
kundl.austria@sandoz.com
www.sandoz.com

Registered Office: Kundl
District Court (*Landesgericht*) Innsbruck, FN 50587v
DVR Nr: 00 41 891
VAT reg. No.: ATU32425809